Max Weber

Max Weber-Studienausgabe

Band I/15: Zur Politik im Weltkrieg
Hrsg. v. Wolfgang J. Mommsen, in Zus.-Arb. m. Gangolf Hübinger

1988. VII, 443 Seiten.

ISBN 978-3-16-845036-8
fadengeheftete Broschur 24,00 €

I.Schriften
Erfahrungsberichte über Lazarettverwaltung – Zur Frage des Friedenschließens – Bismarcks Außenpolitik und die Gegenwart – Zwischen zwei Gesetzen – Der verschärfte U-Boot-Krieg – Protokoll der dritten Sitzung des Arbeitsausschusses für Mitteleuropa – Der Berliner Professoren -Aufruf – Die wirtschaftliche Annäherung zwischen dem Deutschen Reiche und seinen Verbündeten – Deutschland unter den Weltmächten – Deutschlands äußere und Preußens innere Politik (Die Polenpolitik – Die Nobilitierung der Kriesgewinne) – ein Wahlrechtsnotgesetz des Reichs (Das Recht der heimkehrenden Krieger) – Das preußische Wahlrecht – Rußlands Übergang zur Scheindemokratie – Vorschläge zur Reform der Verfassung des Deutschen Reiches – Die russische Revolution und der Friede – Die Lehren der deutschen Kanzlerkrisis – Die Abänderung des Artikels 9 der Reichsverfassung – die siebente deutsche Kriegsanleihe – Vaterland und Vaterlandspartei – Bayern und die Parlamentarisierung im Reich – »Bismarcks Erbe in der Reichsverfassung« – Wahlrecht und Demokratie in Deutschland – Schwert und Parteikampf – Innere Lage und Außenpolitik – Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland – Der Sozialismus – Die nächste innerpolitische Aufgabe – Waffenstillstand und Frieden
II. Berichte über Reden und Diskussionsbeiträge
Zur Polenfrage – An der Schwelle des dritten Kriegsjahres – Deutschlands weltpolitische Lage – Vorträge während der Lauensteiner Kulturtagungen – Was erwartet das deutsche Volk vom Verfassungs- Ausschuß des deutschen Reichstages? – Gegen die alldeutsche Gefahr – Aristokratie und Demokratisierung in Deutschland – Demokratie und Aristokratie im amerikanischen Leben – Die politische Lage Ende 1918

Nachwort des Herausgebers (Max Weber als Politiker und Publizist – Der zeitgeschichtliche Kontext) – Anhang (Zur Textkonstitution – Zur Entstehung und Überlieferung der Texte – Personenverzeichnis – Siglen , Zeichen, Abkürzungen – Personen und Sachregister)

Max Weber Geboren 1864 in Erfurt; Studium der Jurisprudenz, Geschichte, Nationalökonomie und Philosophie in Heidelberg, Berlin und Göttingen; 1889 Promotion über die Geschichte der Handelsgesellschaften im Mittelalter; 1891 Habilitationsschrift über Römische Agrargeschichte; Ordinarius für Nationalökonomie in Freiburg (ab 1894) und Heidelberg (ab 1897); Mitherausgeber des Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik und Redakteur des Grundriß der Sozialökonomik; umfassende Beiträge zur Methodologie der Sozialwissenschaften, zur Politik des deutschen Kaiserreichs, zu Wirtschaft, Politik, Religion, Recht und Kunst in universalgeschichtlicher Perspektive; nach langem, krankheitsbedingtem Interim schließlich Professor für Gesellschaftswissenschaft, Wirtschaftsgeschichte und Nationalökonomie in München (ab 1919); gestorben 1920 in München.

Wolfgang J. Mommsen (1930–2004)1968–96 Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Düsseldorf; 1977–85 Direktor des Deutschen Historischen Instituts in London; 1988–92 Vorsitzender des Verbandes der Historiker Deutschlands; 1976–2004 Mitherausgeber der Max Weber-Gesamtausgabe.

Gangolf Hübinger ist Professor em. für Vergleichende Kulturgeschichte der Neuzeit und Senior Fellow am Center B/Orders in Motion an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder); Mitherausgeber der Max Weber-Gesamtausgabe.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/buch/max-weber-studienausgabe-9783168450368?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104

Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com